**Protokoll** vom 08.12.2011 Ort: Egge Zeit: 16:00 -17:30 Uhr

**Teilnehmer:** Lothar, Roland, Herbert, Werner, Waltraut, Jochen, Ursula, Bärbel, Detlef

**Tagesordnung:**

1. Bericht Pflegekonferenz
2. Anerkennung GI, aktueller Stand
3. Landesseniorenvertretung
4. Sonstige Aktivitäten/ Berichte
5. Verschiedenes

zu 1.

Waltraud berichtet von der Pflegekonferenz des Ennepe-Ruhrkreises vom 09.11.2011 in Gevelsberg in einer Einrichtung für demente Menschen.
u.a. Projekt: -Klar dabei- in Witten, Gevelsberg und Hattingen.
Robert -Bosch-Stiftung hat gefordert, dass Schulungen für Mitarbeiter z.B. von Banken und größeren Warenhäusern durchgeführt werden, um auf Warnsignale von dementen Menschen aufmerksam zu werden.
Geplant sind auch Sprechstunden in Gevelsberg und Hattingen für Angehörige oder Betreuer von dementen Menschen.
Es sollen psycho-soziale Beratungen stattfinden.
Quabed und Jobagenturen wollen Zahlen von Auszubildenden erhöhen, da in den Pflegeheimen und auch ambulanten Einrichtungen Personalmangel herrscht.
Nächste Pflegekonferenz : 09.05.2012

zu 2.

Antwort des Landrates ( Kommunalaufsicht ) vom 25.11.2011 auf den Brief der GI vom 17.11.2011 liegt vor. Ist allen bekannt.

Sozialausschuss will Antrag auf Einrichtung einer Seniorenvertretung mit Abordnung in vier verschiedenen Ausschüssen im März 2012 an den Rat geben. Antrag soll ggfs., nach Rücksprache mit Herrn Dietrich, mit Frau Eifert von der LSV besprochen werden.

zu 3.

LSV gibt Einladung der BIWA für Schulungen von Beiräten usw. von Seniorenheimen und dergl. weiter.
Waltraud will an einem Seminar teilnehmen.

zu 4.

a. Seniorenclub Annen wird wegen des Verkaufs des Gemeindehauses seine Räume verlieren.
Clubleiter bzw. Vertreter sollen angesprochen werden, ob ggfs. Interesse besteht, bei der GI mitzumachen, um Anliegen
von Senioren weiterzubefördern.

b. Vorschläge für Arbeitsprogramm:
hier: Beförderungen von älteren Menschen und Ruhebänke.
Boecker-Stiftung hat inzwischen Kleinbus für Transporte oder Ausflüge von Senioren. Können ggfs. Sponsoren gewonnen
werden, die beispielsweise Elektroautos in einer Testphase in ähnlicher Weise zur Verfügung stellen.
Anregung, dass Sitzbänke in Warenhäusern und größeren Einkaufsmärkten aufgestellt werden.

c. ggfs. Verschiebung der Hospiz-Veranstaltung auf den 08.03.2012.

d. Unterschied zwischen Stadtteilkümmerer und Seniorensicherheitsberater wurde bei der letzten Veranstaltung klargestellt.
Für Seniorensicherheitsberater gibt es spezielle Schulungen, für die man sich melden kann.

e. In Hattingen gibt es Seniorenvereinigung : Hattinger im Unruhestand.-Kick-
Außerdem Zeitung " Wir " von Seniorinnen und Senioren.
E-mail-Adressen: www.wir.hattingen.de und www.hattingen.de/kick

zu 5.

Herbert will im neuen Jahr Kassenabrechnung vorlegen. Er soll dann entlastet werden.
Nächste Treffen:

12.01.2012 16.00 Uhr Egge

26.01.2012 16.00 Uhr Egge